

28.09.2001 - 08:50 Uhr

BMW Group unterzeichnet internationale Deklaration zu "Cleaner Production" des Umweltprogramms der Vereinten Nationen

München (ots) -

Die BMW Group hat sich in dieser Woche mit der Unterzeichnung der internationalen Deklaration des Umweltprogramms der Vereinten Nationen zu "Cleaner Production" verpflichtet.

Dieser Vertrag mit der BMW Group bestätigt erneut die Vorreiterrolle im nachhaltigen Umgang mit Ressourcen im Sinne eines verantwortlichen und schonenden Handelns in und mit der Umwelt.

"Für die BMW Group ist Nachhaltigkeit ein unternehmerischer Grundsatz. Die Umweltzertifizierung aller unserer Produktionswerke nach ISO 14000 als erster Automobilhersteller der Welt war ein erster Schritt. Die zweimalige Führung beim Dow Jones Sustainability Index bestärkt uns in der Einschätzung, dass wir nicht nur auf dem richtigen Weg sind, sondern auch schon sehr weit sind. Unser Beitritt zu dem Umweltprogramm der UN "Cleaner Production" ist ein weiterer logischer Schritt in Richtung unserer konsequenten Nachhaltigkeits-orientierung", betont Dr. Norbert Reithofer, Mitglied des Vorstands der BMW AG, der den Vertrag im Beisein von Jacqueline Aloisi de Lardere, Assistant Executive Director der UN-Umweltorganisation UNEP unterzeichnete.

So sieht auch Jacqueline Aloisi de Lardere einen direkten Zusammenhang zwischen dem Beitritt der BMW Group zum global gültigen 'Cleaner Production Program' und der erfolgreichen Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens. "Für die Finanz- und Anlegercommunity spielen inzwischen die Nachhaltigkeitsstrategie und die Aufnahme der BMW Group in den Dow Jones Sustainability Index eine immer grössere Rolle in der Bewertung des Unternehmens."

Die BMW Group wurde nach 1999 auch im Jahre 2000 vom Dow Jones Sustainability Group Index (DJSI) als weltweiter Branchenführer der Automobilindustrie mit Blick auf ein nachhaltiges Wirtschaften bestätigt.

Die jetzt von der BMW Group unterzeichnete internationale Deklaration des Umweltprogramms der Vereinten Nationen ist eine freiwillige, aber öffentliche Vereinbarung über die Anwendung einer spezifischen vorbeugenden Umweltmanagement-Strategie, der sogenannten "Cleaner Production". Diese propagiert von Anfang an die Vermeidung von negativen Einflüssen auf die Umwelt als Alternative zu sogenannten "End-of-Pipe" Lösungen, also Technologien, die erst am Ende einer Produktionskette zum Einsatz kommen.

Die BMW Group hat im September als erstes europäisches Unternehmen der Automobilindustrie einen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Dieser "Sustainable Value Report 2001/2002" der BMW Group steht auf der Website www.bmwgroup.com unter dem Navigationspunkt "Engagement" zur Verfügung.

Kontakt:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Michael Blabst
Technologiekommunikation

Produktion und Forschung
Telefon: +49 89 382 24697
Fax: +49 89 382 27563

Dr. Tobias Nickel
Technologiekommunikation
Telefon: +49 89 382 27072
Fax: +49 89 382 27563

Michael Rebstock
Unternehmenskommunikation Wirtschafts- und Finanzkommunikation
Telefon: +49 89 382 20470
Fax: +49 89 382 24418

Internet: www.press.bmwgroup.com
e-mail: presse@bmw.de
[003]

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000685/100010898> abgerufen werden.